

Produktname: Bradykinin B1 R Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07638**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	BDKRB1
Alternative Namen	BDKRB1; BRADYB1; B1 bradykinin receptor; B1R; BK-1 receptor
Gen-ID	623.0
SwissProt ID	P46663
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BDKRB1, hergestellt. Aminosäurebereich: 201–250

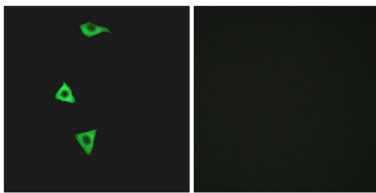
Hintergrund

Bradykinin, ein Peptid aus neun Aminosäuren, entsteht unter pathophysiologischen Bedingungen wie Entzündungen, Traumata, Verbrennungen, Schock und Allergien. Es wurden zwei Arten von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren identifiziert, die Bradykinin binden und Reaktionen auf diese pathophysiologischen Zustände vermitteln. Das von diesem Gen kodierte Protein ist einer dieser Rezeptoren und wird nach Gewebeschädigung neu synthetisiert. Die Rezeptorbindung führt zu einem Anstieg der zytosolischen Calciumionenkonzentration, was letztendlich chronische und akute Entzündungsreaktionen zur Folge hat. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2011] Funktion: Dies ist ein Rezeptor für Bradykinin. Könnte ein Faktor bei chronischen Schmerzen und Entzündungen sein. Online-Informationen: Bradykinin-Rezeptor-Eintrag. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

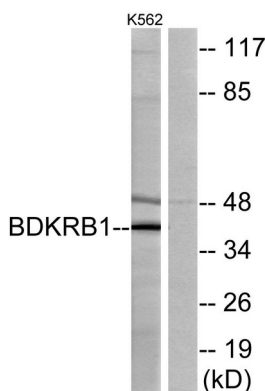
Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Komplement- und Gerinnungskaskaden; Reguliert Aktin und Zytoskelett;

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von LOVO-Zellen mit dem BDKRB1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des BDKRB1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.